

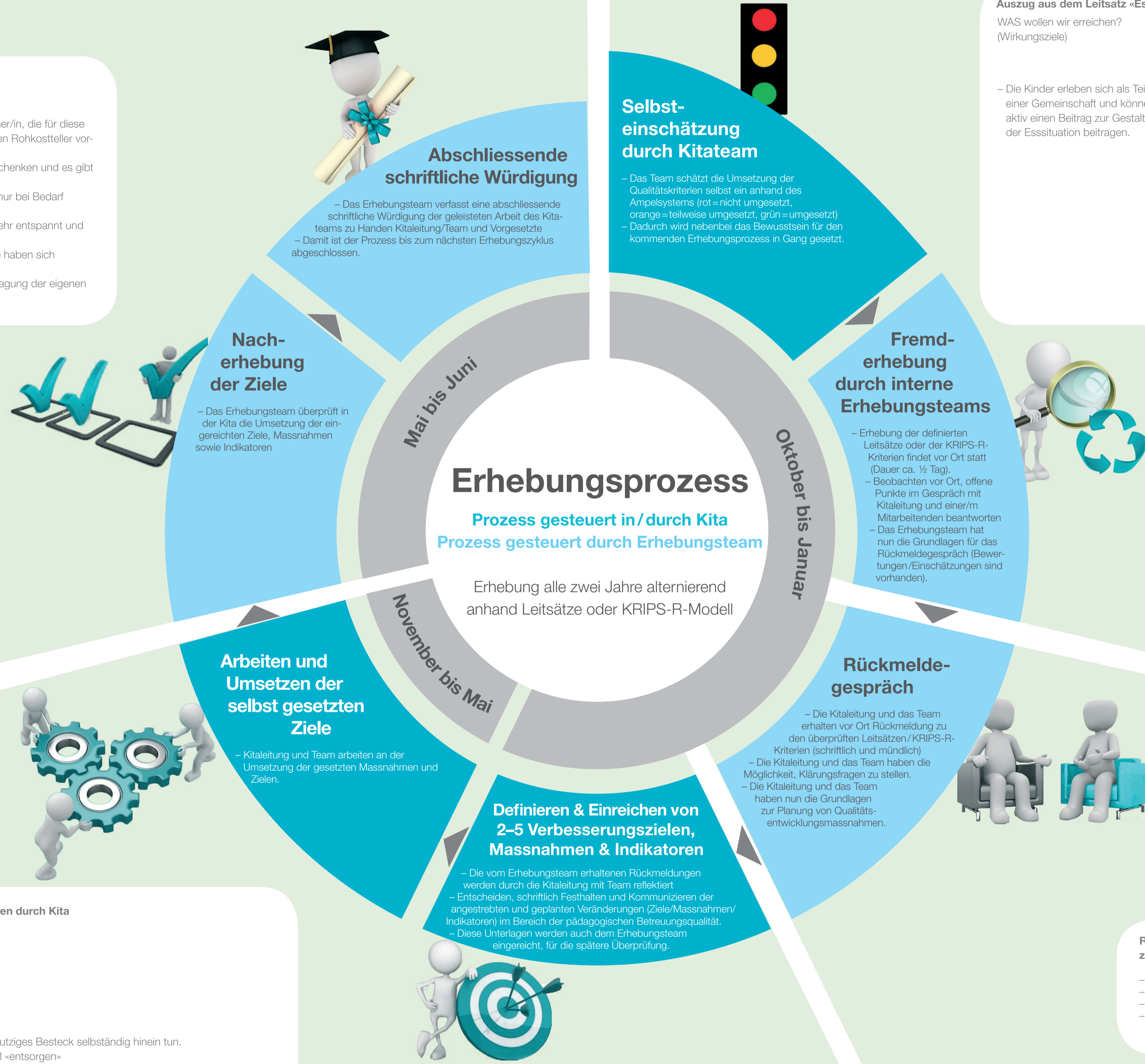
Sicherung der pädagogischen Qualität im Geschäftsbereich Kinderbetreuung

BEISPIEL AUS DER PRAXIS – LEITSATZ

Nacherhebung der gesetzten Ziele durch Erhebungsteam:

Auszug aus der abschliessenden Würdigung

- Die Kinder können bei der Essensvorbereitung mithelfen. Die/Der Erzieher/in, die für diese zuständig ist, nimmt Kinder mit, die ihr beim Tisch decken oder auch den Rohkoststeller vorbereiten helfen.
- Die Kinder können sich mit kleinen Krügen selbst Tee oder Wasser einschenken und es gibt kleine Schüsseln.
- Die Kinder haben die Möglichkeit sich selbst zu schöpfen und erhalten nur bei Bedarf Unterstützung.
- Wir empfanden während unserer Beobachtung die Essensituation als sehr entspannt und ruhig.
- Das Team hat einen grossen Prozess hinter sich zum Thema Essen. Sie haben sich mehrmals gefilmt und diese Situationen analysiert.
- Diese Veränderung verdienen Anerkennung, da es auch um die Hinterfragung der eigenen Haltung ging.



BEISPIEL AUS DER PRAXIS – LEITSATZ

Auszug aus dem Leitsatz «Essen und Tischkultur» (1 von 21 Wirkungszielen)

WAS wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	WIE und mit welchen Massnahmen wollen wir das erreichen? (Handlungsziele sowie Rollen der Mitarbeitenden)	WORAN erkennen wir, dass wir die Ziele erreicht oder umgesetzt haben? (Indikatoren)
– Die Kinder erleben sich als Teil einer Gemeinschaft und können aktiv einen Beitrag zur Gestaltung der Esssituation beitragen.	– Wir beziehen die Kinder bei den Vorbereitungen der Essenssituationen mit ein. – Wir geben den Kindern grösstmögliche Selbständigkeit beim Essen. – Wir unterstützen die Kinder bei Bedarf beim Abräumen ihres Platzes.	– Die Kinder erhalten die Möglichkeit beim Tischchen, Rohkost rüsten, etc. mitzuhelfen. – Die Kinder dürfen mehrheitlich selber schöpfen, Einschenken etc. – Entsprechende Hilfsmittel und kindergerechte Schüsseln, Töpfe etc. sind vorhanden und nutzbar. – Das pädagogische Fachpersonal begleitet und unterstützt die Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten beim Tischdecken und beim Abräumen (z. B. Besteck selbst abräumen, Lätze in den Wäschekorb, Geschirr auf den Geschirrwagen, Abwaschen).

BEISPIEL AUS DER PRAXIS – LEITSATZ

Aus der Rückmeldung abgeleitete Ziele, Massnahmen, Indikatoren durch Kita

Ziele:

- Wir ermöglichen den Kindern zukünftig selbständig zu Schöpfen.
- Wir ziehen die Kinder aktiv beim Tischchen und Abräumen mit ein.

Massnahmen:

- Wir schaffen «kindgerechte» Schüsseln, Krüge und Schöpflöffel an.
- Wir schaffen ein freiwilliges «Tischchen-Ämtli» für die Kinder.
- Wir schaffen uns einen Bestecksammler an, in dem die Kinder ihr schmutziges Besteck selbstständig hinein tun.
- Die älteren Kinder dürfen ihre Reste selbstständig in einem Kompostkübel «entsorgen»

Indikatoren:

- Kindgerechte Schüsseln, Krüge, Schöpflöffel, Bestecksammler, Kompostkübel sind angeschafft und werden primär von den Kindern benutzt.
- Die ErzieherInnen geben beim Schöpfen nur noch «Hilfestellung», wenn ein Kind diese aktiv sucht. Aber auch dann ermuntern sie es zum selbst «Ausprobieren».
- Das Tischchen-Ämtli ist eingeführt und wird gelebt.

BEISPIEL AUS DER PRAXIS – LEITSATZ

Rückmeldung des Erhebungsteams zum überprüften Leitsatzteil

- Die Kinder dürfen selbstständig essen.
- Die Kinder durften nicht selber schöpfen.
- Mithilfe beim Tischchen und Abräumen haben wir nicht beobachten können.
- Gemäss Aussagen der Kitaleitung/Mitarbeitenden dürfen die Kinder beim Zubereiten/Rüsten für die Rohkost mithelfen, sofern sie wollen.